

Protokollauszug

Der 11. Sitzung des Gemeinderates

Vom 14. Juni 2017, 18.00 bis 20.30 Uhr
Gemeindehaus, Sitzungszimmer
Amtsperiode 2015/2019

ANWESEND : Vorsitz: Donath Oehri, Vorsteher
Dietmar Hasler, Thomas Hasler, Otto Kind, Peter Marxer, Nora Meier, Wolfgang Oehri, Simone Sulser

ENTSCHULDIGT : Norman Hoop

PROTOKOLL : Siegfried Elkuch, Gemeindesekretär

Traktanden

Genehmigung des Protokolls

Beschluss (einstimmig): Genehmigung des Protokolls und des Auszugsprotokolls der 10. Sitzung vom 31. Mai 2017.

300 Jahre Fürstentum Liechtenstein / Beitrag der Gemeinden: Jubiläumsweg und Jubiläumsbrücke – Projektzustimmung und Genehmigung Verpflichtungskredit

Am 23.01.1719 vereinigte Kaiser Karl VI. die Grafschaft Vaduz und die Herrschaft Schellenberg und erhob das Gebiet zum Reichsfürstentum Liechtenstein. Im Jahr 2019 jährt sich deshalb zum 300. Mal die Geburtsstunde des Fürstentums Liechtenstein.

Ein Jubiläumsweg, der später Liechtensteinweg heissen könnte, soll alle 11 Gemeinden sowie wichtige Elemente der Feierlichkeiten verbinden. Jede Gemeinde entscheidet selbst, wo ihr Teil des Weges verläuft. Es geht vor allem darum, bestehende Wege zu verbinden und soweit zu vereinheitlichen, damit ersichtlich ist, dass es sich um einen speziellen Weg handelt.

Als wichtiger Teil des Jubiläumsweges steht eine Brücke als verbindendes Element und sichtbares Zeichen des gemeinsamen Handelns. Sie verleiht dem Jubiläumsweg einen besonderen Ausdruck, indem sie die Grenze zwischen dem Unterland und dem Oberland auf einen auch für die liechtensteinische Bevölkerung neue Weise verbindet. Die Grenze zwischen dem Ober- und Unterland verläuft unterhalb von Gafadura nach Nendeln. Sie verläuft nördlich von Planken in der Mitte einer mehreren 100 m breiten und bis 138 m tiefen Schlucht. Diese Schlucht soll mit einer zu Fuss begehbaren, modernen Hängebrücke von 240 m Länge auf einer Höhe von rund 700 m.ü.M. überspannt werden. Das Brückenlager steht dabei im Oberland auf Schaaner Hoheit und führt im Unterland auf Gampriner Gemeindegebiet.

Die Konzeptstudie belegt die Machbarkeit der Hängebrücke und zeigt die Eignung des gewählten Standorts auf. Für rund CHF 1 Mio. könnten die Gemeinden zusammen ein verbindendes Brückenbauwerk schaffen, das heute in dieser Form sowohl in Liechtenstein als auch in der benachbarten Grenzregion einzigartig ist. Bei fachgerechter Projektierung, Bau und Unterhalt der Hängebrücke (Tragsystem) beträgt die Lebensdauer 50 Jahre oder mehr und kann somit als nachhaltige Investition angesehen werden.

Liechtensteins Jubiläumsweg mit der Jubiläumsbrücke als Höhepunkt kann mit seinen Informationen zu Geschichte und Gesellschaft nachhaltig wirken, dies über 2019 hinaus, für alle Interessierte. Im Jubiläumsweg soll etwas entstehen, das bleibt. Der Weg und die Brücke können ein Teil davon sein. Ein starkes Symbol für das Jubiläum: "Ein Land - ein Weg".

Antrag: Der Gemeinderat fasst folgende Beschlüsse:
Das Projekt „Jubiläumsweg inklusive Brücke“ mit gesamten Anlagekosten von CHF 1'200'000.- wird genehmigt.
Der Gemeindeanteil von CHF 52'916.- für die Finanzierung des Projektes wird, vorbehaltlich der Zustimmung aller elf Gemeinden und des Landtages, wird genehmigt.
Der Verpflichtungskredit im Umfang von CHF 53'000.- für die Jahre 2018 – 2019 wird bewilligt.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Drainage Gampriner Riet / Verbesserungsmaßnahmen

Die Drainage im Gampriner Riet wurde zwischen 1985 und 1999 in 8 Etappen mit Gesamtkosten von knapp CHF 2 Mio. saniert. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum auf einer Fläche von rund 72 ha, das entspricht in etwa 100 Fussballfeldern, über 20 km Leitungen verlegt und ca. 90 km Sickerschlitze eingezogen.

Über die Jahre kann die Wirkung einer Drainage aus verschiedenen Gründen, unter anderem durch die Bewirtschaftung, nachlassen. Von Zeit zu Zeit ist es daher notwendig, Teile des Drainagesystems wieder Instand zu stellen. Dies geschah letztmals kurz nach Abschluss der 8. Etappe um die Jahrtausendwende, wobei hauptsächlich Teilgebiete der ersten Etappen und damit bereits in die Jahre gekommene Gebiete betroffen waren.

Seither mussten keine grösseren, baulichen Unterhaltmassnahmen getätigt werden. Zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang, dass die Gemeinde Gamprin seit der erfolgten Sanierung konsequent für den Unterhalt, nach dem vorgegebenen Spülplan, besorgt ist und sich die Leitungen entsprechend in einem sehr guten betrieblichen Zustand befinden.

Antrag: Der Gemeinderat bewilligt die Gesamtkosten für die Drainage Gampriner Riet, Verbesserungsmassnahmen 2017 im Umfang von CHF 200'000.-.

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die „Ingenieurarbeiten Drainage Gampriner Riet Verbesserungsmassnahmen 2017 – Punktuelle Wiederherstellung Sickerschlitze“ an das Ingenieurbüro „Frommelt AG, Landstrasse 31, 9490 Vaduz zum Preis von CHF 35'00.00 (Kostendach inkl. 8% Mwst.)

Beschluss: einstimmig genehmigt

Zufahrtswege und Umgebung Kirchhügel – Geländer Parkplatz

Bei den Parkplätzen oberhalb der Garagen auf dem Kirchhügel muss nun neu eine Absturzsicherung angebracht werden, da diese leicht höher liegen als früher. Im Sinne des behindertengerechten Ausbaustandards muss auch beim neuen WC ein Handlauf angebracht werden. Die Kosten liegen im Rahmen des Gesamtkostenvoranschlags. Es liegt eine Offerte der Firma Metallbauschlosser Goop AG vor.

Antrag: Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Die Vergabe des Auftrages zur Erstellung der entsprechenden Geländer bei den Parkplätzen auf dem Kirchhügel zum Gesamtpreis von CHF 22'279.15 (CHF 1'402.40 für den Handlauf vor dem WC/ CHF 19'878.75 für die Absturzsicherung oberhalb der Garagen) an die Metallbauschlosserei Goop AG wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Reklamegesuch Medicnova Privatklinik

Die Medicnova Immobilien Anstalt, Im Krüz 2, Schaan hat ein Gesuch für das Anbringen einer Reklameanlage eingereicht. Die Reklameanlage befindet sich auf der Parzelle 131 in Bendern.

Antrag: Der Gemeinderat beurteilt das Reklamegesuch der Medicnova Privatklinik AG, Selemad 10, 9487 Gamprin bezüglich des Ortsschildschutzes und bewilligt die Reklameanlage.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Vernehmlassung / Abänderung des Gesetzes über die Krankenversicherung

Am 1. Januar 2017 ist eine umfangreiche Revision des Krankenversicherungsgesetzes in Kraft getreten. Im vergangenen Jahr und insbesondere zum Jahreswechsel 2016/2017 hat sich gezeigt, dass einige weitere gesetzliche Anpassungen notwendig sind, um das Funktionieren des Systems der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) sicherzustellen.

Die gegenständliche Vorlage sieht daher die Einführung einer subsidiären Kompetenz der Regierung bei der Besetzung von OKP - Stellen sowie eine Bindung an die geltende Tarifstruktur für Leistungserbringer im Rahmen der sogenannten erweiterten OKP vor.

Antrag: Der Gemeinderat nimmt die Vernehmlassungsvorlage betreffend der Abänderung des Gesetzes über die Krankenversicherung zur Kenntnis. Es werden keine Abänderungs- oder Ergänzungsanträge gestellt.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Primarschule / Auftragsvergabe Schränke

Das Unterrichtszimmer für DAZ (Deutsch als Zusatzsprache) und BF (Begabtenförderung) zügelt ab dem neuen Schuljahr in die PS 19, da das Klassenzimmer für die 2. Klasse benötigt wird. In der Primarschule 19 fehlen nun noch Schränke und Ablagemöglichkeiten und ein weiterer Schrank wird für den Materialraum in der PS 23 benötigt. Zur Lieferung und Montage dieser Schränke und Ablagemöglichkeiten hat die Firma Othmar Oehri AG, Gamprin eine Offerte abgegeben. Der Auftrag muss bis zum Beginn des neuen Schuljahres im August 2017 abgewickelt sein.

Antrag: Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zur Lieferung und Montage von Schränken und Ablagemöglichkeiten in der PS 19 und PS 23 zum Preis von CHF 8'985.60 an die Firma Othmar Oehri AG, Gamprin. Der dafür erforderliche Nachtragskredit von CHF 9000.- wird bewilligt.

Beschluss: einstimmig genehmigt
(Wolfgang Oehri im Ausstand)

Gamprin, den 19. Juni 2017

GEMEINDEVORSTEHUNG GAMPRIN


Donath Oehri, Gemeindevorsteher

